Engel investiert in Mexiko

Artikel vom **21. Mai 2024**
Spritzgießmaschinen

Gemeinsam mit der lokalen Regierung Queretaro verkündete Engel in der mexikanischen Botschaft in Wien ein Investment in der mexikanischen Region.



Gerhard Stangl, CPO der Engel-Gruppe (zweiter von rechts) , gemeinsam mit Mauricio Kuri González (dritter von rechts), Gouverneur von Queretaro, und weitere Vertreter der lokalen Regierung in der mexikanischen Botschaft in Wien (Bild: Engel).

Seiner Unternehmensphilosophie »nah am Kunden« folgend, wird der europäische Spritzgießmaschinenhersteller Engel seine Produktion durch den Bau eines neuen, vielseitigen Werks in Queretaro (Mexiko) erweitern.

Globaler Partner mit lokaler Präsenz

»Wir haben uns für Queretaro entschieden, weil es in der Region viele talentierte Menschen gibt, die wir für unser Team gewinnen möchten«, so Stefan Engleder, CEO der Engel-Gruppe. Das sei insofern relevant, als dass die österreichische Firmengruppe für jede der drei Regionen Europa, Asien und Amerikas bestmögliche Vertriebs-, Logistik- und Produktionsstrukturen aufbauen wolle. »Aus diesem Grund hat sich Engel für den Bau einer weiteren Produktionsstätte in Queretaro entschieden«, so Engleder. Gerhard Stangl, CPO der Engel-Gruppe, nahm gemeinsam mit Mauricio Kuri González, Gouverneur von Queretaro, und weiteren Vertretern der lokalen Regierung an der Investment-Verkündung in der mexikanischen Botschaft teil. »Wir werden 30 Millionen Euro investieren, bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres planen wir zudem eine Verdoppelung unseres jetzigen lokalen Teams«, erläuterte Stangl. Das Grundstück, das Engel kaufen will, bemisst sich auf 70.000 m² und bietet somit ausreichend Platz für weiteres Wachstum. Kunden in USA, Kanada, Mexiko und Südamerika sollen von den Kapazitäten und dem Know-how dieser Erweiterung profitieren. Der neue Standort in Mexiko soll zudem die Marktpräsenz der etablierten nordamerikanischen Tochtergesellschaft ergänzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag